

## **Social Economy – Trend or Reality** **Bericht von der Jahreskonferenz der CEFEC in Suceava,** **Rumänien, 20. – 22.9.2012**

Diese 25. Konferenz des Netzwerkes europäischer Sozialfirmen für die Inklusion behinderter Menschen war sehr erfolgreich mit 150 Teilnehmern aus 15 Ländern. Dabei waren die osteuropäischen Ländern mit Rumänien, Moldawien, Polen und ihren besonderen Verbündeten von der Pro Mente in Österreich besonders stark vertreten. Das Treffen stand unter dem Motto: Social Economy – Trend or Reality. Es machte deutlich, wie wichtig soziale Beschäftigungsinitiativen, jetzt vor allem für den armen Süden der EU sind.

Die von der Wirtschaftskrise besonders gebeutelten Länder wie Griechenland und Portugal konnten dank eines EU-Projektes, das auch England und die Türkei miteinschließt trotz leerer Kassen zur Tagung kommen, da Fahrtkosten von Brüssel bezahlt wurden. Sie werden ermutigt durch weitere Treffen dieser fünf Länder im Rahmen von EU-Projekten.

Außer Meto Salijevic , dem ersten General Secretary of CEFEC und Ausrichter der ersten Tagung in Berlin 1987, und mir war dieses mal niemand aus Deutschland dabei. Nachdem ich mich von diesem Schock erholt hatte, machte ich mir folgenden Reim: Unser Land hat so viel erreicht und ist so gut ausgestattet mit gesetzlichen geregelten Förderungen und dem Management der hier besonders hart am Markt agierenden Firmen , dass offenbar keine Energie für „Networking in Europe“ übrig ist derzeit. Zudem war die Anfahrt wirklich lang. Das Ergebnis ist verständlich, aber auch bedauerlich: Das reichste Land Europas verabschiedet sich weitgehend von den Kontakten zu den ärmeren Ländern ? Ist das ein Trend, den man weinenden Auges einfach so hinnehmen kann soll – splendid isolation wäre eine Folge ?

Während der Tagung war z.B. von Polen und anderen Ländern sehr wohl das Interesse an der deutschen Firmenentwicklung zu hören. Wie kann das in Zukunft vernetzt werden - ich setze hier auch auf unsere ERFA-Gruppen – ein ausgezeichnet arbeitendes Hotel in Lodz , dessen NGO jetzt eine internationale Tagung macht ( [www.socialenterprises.pl](http://www.socialenterprises.pl) ), ist für uns alle interessant .

Die diesjährige Konferenzveranstalter , AREAS, zeigten sich äußerst stark, kreativ und in der Lage 15 Nationen zu versammeln. So ist mein Fazit, dass es gelungen ist, was CEFEC seit Jahren anstrebt – die osteuropäischen Länder an einen Tisch zu holen zum Thema Social Economy und Social Firms. Der jetzige Präsident , Vasile

Gafiuc, wird in Kürze das General Secretary CEFEC übernehmen und vertritt mit kompetenten Mitarbeitern für CEFEC eine neue junge Generation mit Visionen und Hoffnungen.

In einer **Declaration for the 25<sup>th</sup> Conference** fordern die Tagungsteilnehmer die Europäische Union auf, bei ihren derzeit laufenden Planungen zum Abbau der Arbeitslosigkeit die behinderten und psychisch kranken Erwerbssuchenden nicht zu vergessen.

Rumänien erhält zwar kräftige Hilfen aus dem Socialfonds der EU, ist jedoch politisch in einem chaotischen Zustand; entsprechend schwierig war es, für diese Tagung die bereits zugesagte Unterstützung tatsächlich zu bekommen, was jedoch letztlich noch gut gelungen ist. Die bei der Tagung vorgestellten Projekte zeigen, dass es sich für andere europäische Ländern lohnt, Partnerschaften aufzubauen – wir werden wohl alle noch die kleinen landwirtschaftlichen Betriebe mit 52 verschiedenen Apfelsorten wertschätzen, je schlechter die Äpfel aus Übersee schmecken. Landwirtschaftliche Initiativen schaffen in den südlichen Regionen trotz Krise neue Arbeitsplätze. Es ist vorbildlich, wie die Österreicher hier allen, die es wünschen, unter die Arme greifen; wer Lust hat, da mitzumachen, wende sich an ProMente, Linz.

So bin ich in guter Stimmung zurückgekommen, und wir hoffen, uns nächstes Jahr in Slovenien wieder mit einem starken deutschen Team zu treffen. Alle weiteren Informationen gerne

von Eurer CEFEC-Delegierten **Christiane Haerlin**

Anhang : Declaration

Kontakt: Christiane Haerlin

Tel.: 02203-14994

[christiane.haerlin@netcologne.de](mailto:christiane.haerlin@netcologne.de)